

# Der verschollene Reinblüter

Von X-Breakgirl

## Kapitel 15:

*"Verdammt."* Ryu schaut mit schmalen Augen auf Rika hinunter. Das Mädchen liegt seitlich zu seinen Füßen, ihr Arm war ausgestreckt und ihre blutverschmierte Handfläche zeigt nach oben. *"Das hätte nicht passieren dürfen. Ich wurde doch darauf trainiert, meinen Blutdurst zu kontrollieren. Außerdem hätte ich in dieser Situation auch die Vampirschüler alarmieren können - doch zu meinem Glück scheinen sie nichts bemerkt zu haben. Das einzige Problem ist jetzt dieses Mädchen... es wäre das Beste, wenn ich sie einfach loswerde und mich nicht mit ihr belaste..."*

Mit einer wenig sanften Bewegung richtet er Rika auf und streicht ihre Haare am Hals zur Seite. Doch als seine Vampirzähne in ihre Haut eindringen, gibt sie ein leises Stöhnen von sich. *"Senpai..."*

Ryu zögert kurz, dann streckt er die Hand aus und legt sie kurz auf ihre Stirn. Anschließend hebt er sie hoch und läuft rasch in Richtung Wohnheim der DayClass-Schülerinnen. Dort legt er sie neben der Eingangstür ab, dann macht er sich auf den Weg zu seinem Zimmer.

Rika öffnet langsam die Augen und blinzelt einige Male. Zu ihrem Erstaunen liegt sie in einem Bett und über ihr befindet sich eine helle Zimmerdecke. *"Ich bin in der Krankenstation..."*

"Ri-chan." Ayano's Gesicht taucht in ihrem Blickfeld auf. "Ist mit dir alles okay? Du hast vor unserem Wohnheim gelegen, als ich zum Unterricht gehen wollte."

"Aya-chan." Verwirrt blickt Rika ihre Freundin an. "Wie bin ich denn dorthin gekommen? Und was mache ich jetzt hier?"

"Was?" Ayano hebt erstaunt eine Augenbraue. "Du warst ohne Bewusstsein - bist du etwa auf den Stufen vor der Eingangstür ausgerutscht und hast dir den Kopf angestoßen?"

"Nein, ich war auf dem Weg zur Bibliothek und in dem kleinen Wäldchen..." Rika verstummt und blickt auf ihre Hände auf der Bettdecke.

"Was ist los?"

"Ich kann mich nicht erinnern, was in dem Wäldchen passiert ist - es liegt alles hinter einer dunklen Wand..." Rika schließt die Augen und schüttelt leicht den Kopf. "Vielleicht bin ich ja wirklich umgekippt und jemand hat mich zum Wohnheim getragen... ich weiß nur nicht, wer es war."

"Wer weiß, ob es nicht die Person war, für die du seit kurzem Interesse entwickelt hast." Ayano beugt sich mit leuchtenden Augen vor. "Ryu-senpai sieht ja auch sehr gut aus und da er neu an unserer Schule ist, wirkt er noch mysteriöser als die anderen NightClass-Schüler. Und er ist doch auch richtig nett, nicht wahr? Schließlich hat er dir

schon einmal geholfen, als du dir den Fuß verstaucht hast."

"Das stimmt..." Eine leichte Röte überzieht Rika's Wangen. "Aber - wenn er mich zurückgebracht hat, warum ist er dann danach verschwunden?"

"Du kannst ihn ja fragen, wenn du ihn das nächste Mal beim Klassenwechsel siehst." Ayano steht von dem Stuhl auf. "Ich muss jetzt gehen, ich hab schon die ersten Stunden verpasst und dir geht es ja schon wieder besser. Aber bleib ruhig noch länger hier liegen - du solltest es genießen, einen Tag Unterrichtsfrei zu haben."

"Aya-chan..."

"Ich komm dich heute Nachmittag wieder besuchen." Ayano war bereits auf dem Flur vor dem Krankenzimmer. "Bis später."

Während das Mädchen zu den Unterrichtsräumen läuft, erreichen Kenneth und Thomas das Schulgebäude.

"Ich verstehe." Yagari schiebt sich eine Zigarette zwischen die Lippen. Er, Kaien und Zero hatten von Kenneth und Thomas die Ereignisse der letzten Nacht erfahren. "Da keiner von uns zu eurem Gathaus gekommen ist, liegt der Verdacht nahe, dass es einer aus der NightClass war."

"Lasst den Kerl hierher bringen, der bei unserem ersten Besuch in das Büro gekommen ist." Thomas verschränkt die Arme. "Ich finde es ziemlich verdächtig, dass es in unserem Hotel einen Vorfall mit Vampiren gab - nur ein paar Stunden nachdem wir ihn hier getroffen haben." Er greift in seine Jacke und holt die Mütze und die Brille hervor, legt sie auf den Schreibtisch. "Das haben wir ihn den Trümmern gefunden - es muss ihm gehören."

"Sagt mal, habt ihr euch eigentlich gefragt, wer die beiden Vampire waren, deren Überreste ihr gefunden habt?" Yagari bläst eine Rauchwolke in die Luft. "Und wieso sie in eurem Hotel aufgetaucht sind?"

"Das wissen wir nicht." Kenneth legt nachdenklich eine Hand unter sein Kinn. "Ehrlich gesagt, ich habe auch nicht weiter darüber nachgedacht."

"Dann sollte ich euch wohl sagen, dass ich in der Nacht vor diesem Zwischenfall in der Stadt auf eine Gruppe Vampire aufmerksam wurde", berichtet Yagari. "Ich habe sie bis zu ihrem Unterschlupf verfolgt und mich um sie gekümmert. Möglicherweise gehörten die anderen beiden dazu und konnten entkommen. Und dann sind sie zu eurem Hotel gegangen, um sich für ihre Freunde zu rächen."

"Ja, das ergibt Sinn", stimmt Kenneth zu. "Aber das erklärt nicht, wieso auch ein Vampirschüler von dir zu unserem Hotel gekommen ist, Kaien. Derjenige konnte ja nicht wissen, dass zwei andere Vampire dort sein würden."

"Er muss es gewusst haben, sonst hätte er doch nicht mit den beiden gekämpft und sie vernichtet", meldet sich Thomas zu Wort. "Lasst uns einfach zu dem Typen gehen, der neu an der Schule ist - dann werden wir schon herausfinden, dass die Mütze und die Brille ihm gehören."

"Zero und ich gehen zum Mond-Wohnheim und reden mit den Schülern der NightClass." Kaien erhebt sich und umrundet den Schreibtisch. "Yagari, bleib du mit Kenneth und Thomas hier:"

"Meinetwegen", stimmt der schwarzhaarige Hunter zu.

"So viele?" Yuki schaut auf den mit Büchern beladenen Tisch. Sie hatte Aido und Ichijo gebeten, mit ihr nach Hinweisen auf die unbekannte Reinblüter-Familie zu suchen.

"Das sind alles Aufzeichnungen über die Geschichte der Vampire." Aido nimmt ein großes, in dunkles Leder gebundenes Buch von einem Stapel. "In diesem

beispielsweise steht einiges über den Urahn der Familie Kuran, Kaname-sama."

"Wirklich?"

"Das kannst du später noch lesen. Wir haben jetzt ein paar Fragen an euch."

"Zero - Rektor." Erstaunt blickt Yuki zu den beiden. "Wieso seid ihr hier?"

"Das habe ich doch gerade gesagt." Zero seufzt. "Hast du mir nicht zugehört?"

"Hey, wenn du Yuki-sama etwas fragen willst, sprich gefälligst nicht so unhöflich zu ihr." Aido funkelt Zero an.

"Eigentlich haben wir an euch alle ein paar Fragen", mischt sich Kaien in das Gespräch ein. "Es ist so, in der letzten Nacht wurde in der Stadt eine junge Frau von Vampiren getötet. Und diese beiden Vampire wurden danach in einen Kampf verwickelt und dabei vernichtet. Nun würden wir gern wissen, ob jemand von euch sich darum gekümmert hat?"

"Ich hatte keine Ahnung, dass sich Vampire in der Stadt herumtreiben", erklärt Yuki. Sie blickt Aido und Ichijo an, beide schütteln den Kopf. "Natürlich werden wir noch mit unseren Mitschülern reden und euch dann mitteilen, ob jemand von ihnen das Schulgelände verlassen hat."